

- Essenz:** Liebliche Kinder, je mehr ihr die Juwelen des Wissens spendet, desto mehr wird sich eure Schatzkammer anfüllen. Ihr werdet weiterhin den Ozean des Wissens durchdenken und ihr die Juwelen sehr gut in euch aufnehmen können.
- Frage:** Was sind die Zeichen der Seelen, in deren Schicksal kein unbegrenztes Glück liegt?
- Antwort:** Sie hören dem Wissen zu, aber sie sind wie ein umgedrehter Topf; es bleibt nichts in ihrem Intellekt. Sie sagen, dass dieses Wissen sehr gut sei und sie loben es. Sie stimmen dem zu, dass es jedem gegeben werden sollte und dass dieser Weg sehr gut ist, aber sie selbst folgen diesem Weg nicht. Baba sagt: Dies ist ihr Schicksal. Es ist die Pflicht von euch Kindern, zu dienen. Erzählt dies weiterhin Tausenden von Menschen. Letztendlich werden Bürger erschaffen. Bemüht euch auf die gleiche Weise wie die Mutter und der Vater und beansprucht eure Erbschaft vom Unbegrenzten Vater. Nehmt Wissen in euch auf und macht weiterhin andere euch gleich.
- Lied:** Ich bin gekommen und habe mein Schicksal erweckt...

Om Shanti. Es gibt immer zwei Arten von Schicksal. Das eine ist gut und das andere ist schlecht. Das eine bedeutet Glück und das andere Leid. Bharat hat das Schicksal des Glücks und auch das Schicksal des Leides. Bharat selbst war das Land des Glücks und es ist nun das Land des Leides. Wenn euer Haus neu ist, dann ist das ein gutes Schicksal. Wenn es alt ist, dann ist das kein gutes Schicksal. Bharat selbst war zuerst neu und ist jetzt alt geworden. Nur ihr Kinder könnt diese Dinge verstehen. Die Welt kennt sie nicht. Eure Aufmerksamkeit wird auf diese Dinge gezogen. Kinder, ihr wart so vom Schicksal begünstigt! Die Gottheiten waren die Meister der Welt. Jetzt sind sie das nicht. Ihr gutes Schicksal hat sich verändert und ist schlecht geworden. Es gilt, dies zu verstehen, wie und wann ihr ein gutes Schicksal habt. Nur der Eine Unbegrenzte Vater ist der Eine, der euch dies erklärt. Wann war das Schicksal Bharats erhaben? Als es der Himmel war. Jetzt hat Bharat ein schlechtes Schicksal. Sie singen sogar: „O Läuterer, komm und reinige unser Schicksal!“ Als Bharat rein war, gab es enormes Glück. Dasselbe Bharat ist jetzt unrein, denn es ist lasterhaft. Es gibt sowohl die lasterhaften als auch die lasterlosen Seelen. Wenn wir in dieser Zeit lasterfrei werden, dann werden wir Gottheiten. Die Menschen rufen weiterhin nach dem Vater. Während der Kumbha Mela singen sie üblicherweise: „Der Läuterer ist Sita-Ram, der Rama, der zu Sita gehört.“ Kein Fluss ist der Läuterer. Wenn das Schicksal der Menschen schlecht wird, dann haben sie so einen versteinerten Intellekt! Dies ist ein Spiel von Glück und Leid. Wer verursacht Leid? Wer gibt Glück? Die Bilder von beiden sind sehr bekannt. Um des Glücks willen erinnert sich jeder an den Höchsten Vater, die Höchste Seele: „Oh Erlöser von Leid und Spender des Glücks!“ Dies beweist, dass der Vater niemals Leid verursacht. Die Menschen denken, dass Gott sowohl Glück als auch Leid gibt. Selbst etwas so Einfaches wird von niemandem verstanden. Der Vater hat nun euren Intellekt göttlich gemacht. Er hat das Schloss an eurem Intellekt geöffnet. Ihr wisst, dass der Weltkreislauf sich weiterhin dreht. Wenn die Welt alt wird, dann gibt es dort Leid. Ihr habt jetzt das Dritte Auge erhalten. Ihr könnt jeden fragen, warum sie denn dort an den Flüssen sitzen und singen, der Läuterer möge kommen. Opferfeuer entzünden, Tapasya ausführen, die Veden und Schriften studieren – das alles gehört zum Weg der Anbetung. Der Vater sagt: „Ich kann dadurch nicht gefunden werden. Wenn eure Anbetung endet, komme Ich und gewähre euch Erlösung. Ihr benötigt das Wissen des Yogas. Ihr benötigt Wissen, um rein zu werden. Rein zu werden, ist nicht damit verbunden,

dass ihr die Schriften usw. lest. Bharat war sehr wohlhabend als es rein und lasterfrei war, sagt das Gewissen. Wer hat es so wohlhabend und rein gemacht? Geschah es dadurch, dass die Menschen im Ganges gebadet haben oder dass sie die Schriften usw. gelesen haben? Ihr habt dies die ganze Zeit gemacht und trotzdem ruft ihr immer noch: „O Läuterer, komm!“ Nur wenn für die unreine Welt die Zeit zu Ende geht, wird der Läuterer-Vater kommen und den Himmel etablieren. Die reine Welt ist das Goldene Zeitalter und die unreine Welt ist das Eiserne Zeitalter. Niemand versteht, dass nur die Eine Höchste Seele der Läuterer ist. Sie singen: „Sita-Ram ist der Läuterer!“ Der Vater erklärt, dass dies bedeutet, dass die Höchste Seele der Rama aller Sitas ist. Sie sagen, Rama sei der Spender von allem. Was spendet er? Sie wissen noch nicht einmal das. Der Vater erklärt: Der Spender von allem, Rama, ist der Unkörperliche. Ihr Intellekt ist vollständig verriegelt. Es bleibt einfach nicht in ihrem Bewusstsein. Im Goldenen Zeitalter haben alle einen göttlichen Intellekt.

Der korrekten Namen lauten: „Herr der Göttlichkeit“ und „Land der Göttlichkeit“. In dieser Zeit werdet ihr Kinder ebenfalls Herren der Göttlichkeit. Die Seelen werden goldenzeitalterlich. Euer Intellekt ist jetzt eisenzeitalterlich. Ein goldenzeitalterlicher Intellekt nimmt Glück auf und ein eisenzeitalterlicher Intellekt nimmt Leid auf. Die Menschen verletzen sich selbst, indem sie dem Gift hinterherjagen. Seht nur, wie viel Unruhe sie stiften, wenn jemand dem Weg der Reinheit folgen will. Man erinnert sich an Dämonen wie Kans, Jarasandha, Dushashan, Putna, und Supnakha. All dies sind Erinnerungen an vergangene Ereignisse. Es ist sicherlich der Ruhm des Übergangszeitalters. Man erinnert sich an alles, was im Übergangszeitalter geschieht. Der Vater sagt: Ich komme nur einmal, um die Unreinen zu reinigen. Ihr wisst, dass es Babas Aufgabe ist, die Unreinen zu läutern. Der Vater ist der Schöpfer und darum wird Er gewiss eine neue Schöpfung erschaffen. Ravan ist derjenige, der euch unrein macht, und der Vater ist der Eine, der euch reinigt. Sein wahrer Name ist Shiva. Die Menschen feiern Shiv Ratri. Ihr versteht die Bedeutung von Ratri (Nacht). Der Vater wird kommen, wenn die Anbetung, also die Nacht, endet und der Tag anbricht. Der Vater sagt: „Kinder, werdet jetzt rein. Es geht jetzt darum, nach Hause zurückzukehren. Es gab das Goldene Zeitalter und der Kreislauf muss sich jetzt wiederholen. Ich verwandle euch Kinder von Menschen in Gottheiten.“ Die Gottheiten waren auch Menschen. Es ist nur so, dass sie wunderschön waren, das bedeutet, sie waren rein, wohingegen die Menschen heute hässlich sind, d.h. sie sind unrein; es gibt keinen anderen Unterschied. Bharat war goldenzeitalterlich. Jetzt ist es eisenzeitalterlich. Das „Gold der Seelen sind mit einer Legierung versetzt. Sie kann nur im Yogafeuer wieder entfernt werden. Einst pflegten sie den Ausdruck „Manmanabhav“ zu lesen. Letztendlich verstanden sie die Bedeutung davon aber nicht. Verbindet den Yoga eures Intellektes mit dem Vater, der Höchsten Seele! Niemand kennt jedoch Seine Gestalt. Wie können sie denn dann Yoga haben? Mit wem könnten sie Yoga haben, wenn sie sagen, Gott sei jenseits von Name und Gestalt? Gott sagt: Manmanabhav! Entsagt der Arroganz des Körpers! Betrachtet euch selbst als Seelen! Welche Gestalt hat eine Seele? Sie sagen, dass die Seele ein Stern sei, der in der Mitte der Stirn wohne. Daher ist der Vater der Seelen dem gleich. Sie sagen, Er sei jenseits von Name und Gestalt. Sie sagen vom Vater, Er sei das Brahmelement, das bedeutet, ein Element konstanten Lichts. Brahm ist unbegrenzt, so wie ihr das Ende des Himmels nicht erreichen könnt. OK, selbst wenn jemand das Ende erreichen würde, würde niemand dadurch Befreiung oder ein Leben in Befreiung erlangen. Nur ihr Kinder versteht die Bedeutung von Befreiung und einem Leben in Befreiung. Die Welt weiß letztendlich nichts. Sie singen sogar: „Er ist der Ozean des Wissens, der Same des menschlichen Weltbaumes.“ Er ist die Wahrheit und der Lebendige. Er ist der Reiniger und daher wird Er ganz sicherlich in die unreine Welt kommen. Ihr erklärt, dass es dann, wenn das Wissen existiert, keine Anbetung mehr geben kann. Wissen ist der Tag, das Goldene und Silberne Zeitalter. Anbetung ist die Nacht. Erklärt allen, dass der Höchste Vater,

die Höchste Seele, und nicht irgendein Wasser der Wissensozean ist. Baba erklärt euch allen fortwährend sehr gute Methoden, Babas Botschaft in ganz Bharat weiterzugeben. In Wirklichkeit erinnert man sich an die Mela, das Zusammentreffen der Seelen mit der Höchsten Seele. Die Höchste Seele ist nur Einer. Es ist nicht richtig zu sagen, Gott sei allgegenwärtig. Der Vater selbst kommt und befreit jeden alle vom Leid. In Zeiten des Leides erinnert sich ein jeder an Baba. Sie flehen so sehr! Fragt sie, wie lange sie dies schon tun und sie werden euch sagen: „Seit undenklich langer Zeit.“ Trotz alledem ist niemand rein geworden und sie werden sogar immer noch unreiner. Euer Intellekt ist nun mit all dem Wissen angefüllt. Wissen, sagt man, sei der Tag Brahmas. Man sagt nicht, es sei der Tag Vishnus, denn es geschieht nur jetzt, dass ihr Wissen erhaltet. Tag für Tag, erhaltet ihr feinere Punkte. Ein Leben in Befreiung ist eine Sache einer Sekunde. Sie sagen dann, Er sei der Ozean des Wissens. Ganz gleich, wie viel ihr weiterhin schreibt, ihr werdet sein Ende nicht erreichen. Wenn der Vater aufhört, euch alles zu erklären, dann wird auch eure Prüfung enden. Von Anfang an habt ihr so vielen Dingen zugehört. Sie haben jetzt eine sehr kleine Gita erschaffen. Es gibt so viele Wissenspunkte. Es ist sehr einfach zu erklären. Im Goldenen Zeitalter gab es wirklich nur eine Religion. Nun gibt es so viele Religionen. Es gibt so viel Unruhe. Es gibt untereinander Unruhen. Als es nur eine Religion gab, wurde Krieg usw. nicht erwähnt. Es gab Glück und nichts als Glück. Ihr habt die Geheimnisse des Kreislaufs in eurem Intellekt. Euch Kindern wurde erklärt, wie ihr 84mal wiedergeboren werdet und wie sich der Kreislauf wiederholt. Ihr werdet jetzt mit der Kraft der Erinnerung von unrein rein. Ihr seid jetzt Theisten geworden und ihr seid auch trikaladarshi geworden. Niemand sonst in der Welt kennt den Schöpfer oder die Schöpfung. Nur ihr Kinder wisst dies, aber ihr verinnerlicht oder erklärt es anderen nicht und daher vergesst ihr die Punkte.

Wenn der eine Teil des Schatzes nicht in ihrem Intellekt ist, wie könnte dann der zweite Teil in ihrem Intellekt sein? Wenn ihr weiterhin spendet, dann wird sich eure Schatzkammer weiter anfüllen. Ihr werdet weiterhin den Ozean des Wissens durchdenken, wie ihr anderen erklären könnt. Man rühmt die Anbetung, wenn das Wissen nicht existiert. Jene, die im Dienst beschäftigt bleiben, haben Berausung in ihrem Intellekt. Alle sind unterschiedlich. Ein Maharati ist jemand, der fortwährend Wissen in sich aufnimmt und andere sich selbst gleich macht. So eine Seele erhält einen entsprechenden Status. All dies sind verborgene Bemühungen. Ihr gehört jetzt zum Vater und daher könnt ihr verstehen, dass ihr ganz sicherlich die Erbschaft des Himmels vom Vater erhalten werdet. Ravan existiert dort nicht. Ravans Königreich ist vom Königreich Ramas getrennt. Ihr Kinder versteht, dass in der Ramayana und der Bhagawad usw. solche Geschichten niedergeschrieben sind. Dies ist ein Puppenspiel. Der Vater erklärt: Derzeit ist der gesamte Baum tamopradhan. Er wird enden. Ihr habt all die Geheimnisse in eurem Intellekt. Baba zeigt euch weiterhin so viele Methoden, anderen zu erklären. Jedoch versteht dies nur eine Handvoll aus Multimillionen. Ein Setzling wird gepflanzt. Jene, die in andere Religionen übergetreten sind, werden alle weiterhin auftauchen. In Wirklichkeit gehören die Hindus zum Gottheiten-Dharma. Erklärt: „Ihr Menschen aus Bharat entspringt den Wurzeln der Gottheiten. Es sind die Gottheiten, die angebetet werden. Euer Dharma ist das Gottheiten-Dharma. Zuerst wart ihr Gottheiten und dann wurdet ihr Krieger, Händler und dann Shudras. Werdet jetzt wieder Brahmanen und dann Gottheiten. Wir werden den Menschen Bharats erklären. Der Setzling wird jetzt gepflanzt. Der Vater sitzt hier und erklärt, wie Er euch von Shudras verwandelt. Ihr werdet Brahmanen und dann Gottheiten. Die Erklärung ist so gut. Wenn euch jemand fragt, ob ihr die Schriften studiert habt, dann sagt ihm oder ihr: Ich habe all die Schriften auf dem Weg der Anbetung studiert, aber nur der Vater kommt selbst und gewährt jedem Befreiung. Daher ruft ihr nach Ihm: „O Reiniger, komm!“ Wenn ihr sehr taktvoll erklärt, dann werden sie es ganz bestimmt verstehen. Ihr Kinder benötigt Mut, um anderen

zu erklären. Das Drama veranlasst euch zu dienen. Auch im vorherigen Kreislauf hat jener sich so sehr bemüht und diesen Status erlangt. Bemüht euch vollständig darum, eure Erbschaft vom Vater zu beanspruchen. Warum sollten wir ab dem Zeitpunkt, wo wir eine Erbschaft von Baba erhalten, die Ravans Erbschaft berühren? Warum sollten wir nicht liebevoll werden? Wir müssen mit allen Tugenden angereichert werden. Dies ist Raja Yoga, durch das man von einem gewöhnlichen Mann zu Narayan wird, das bedeutet, es ist das Yoga, um ein Königreich zu erwerben. Der Vater sagt: Ich komme im Übergangszeitalter eines jeden Kreislaufes. Dies ist das Zeitalter des Aufstiegs. Alle anderen sind Zeitalter des Abstieges. Es gibt den Aufstieg und den Abstieg. Ihr solltet euch dieses Kreislaufs bewusst bleiben. Der Vater sitzt hier und sagt euch Seelen, euch Kindern: Erinnerst euch an Mich. Werdet in diesem letzten Leben nicht unrein und Ich werde euch zu den Meistern der Welt machen. Wollt ihr Mir nicht gehorchen? Anderenfalls werdet ihr noch nicht einmal imstande sein, unbegrenztes Glück zu erhalten. Werdet in diesem Leben wenigstens rein. Ich garantiere euch, dass Ich euch in Meister der Welt verwandeln werde. Wollt ihr nicht einmal dem Vater gehorchen? Der Pfeil wird sehr schnell das Ziel jener treffen, die Anhänger werden. Wenn es nicht in ihrem Schicksal liegt, dann werden sie diesem Wissen wie „umgedrehte Töpfe“ zuhören. Bei den Ausstellungen erklärt ihr so vielen Menschen. Sie sagen alle, dass dies gut sei. Sie sagen, dass dieser Weg sehr leicht sei, aber sie selbst werden nichts tun. Sie loben dies einfach und sagen anderen, dass dies gut sei, aber sie selbst werden diesem Weg nicht folgen. Was wird dadurch geschehen? Man wird sagen, dass es nicht in ihrem Schicksal liege. Jene Seelen werden ein Teil der Bürger. Jedoch solltet ihr Kinder daran interessiert sein zu dienen. Erzählt Tausenden dieses Wissen! Ihr solltet euch ebenso wie die Mutter und der Vater darum bemühen, vom Unbegrenzten Vater eine Erbschaft zu beanspruchen. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

#### **Essenz für die Verinnerlichung:**

1. Um eure vollständige Erbschaft vom Vater zu beanspruchen, werdet extrem liebevoll und mit allen Tugenden angefüllt. Berührt Ravans Erbschaft nicht.
2. Nehmt das Wissen in euch auf und dient mit spiritueller Berausung. Nehmt all die Ratschläge an, die der Vater euch gibt, und befolgt sie, um unbegrenztes Glück zu erlangen.

**Segen:** Möget ihr Beschützer der Yagya sein und mit dem Strom der Yogaschwingungen die Festung stark machen.

Ebenso wie Brahmanen Pläne schmieden, die Familie zu vergrößern, so macht auch Pläne dafür, dass keine Seele sich von der Brahmanenfamilie entfernt. Stärkt die Festung derartig, dass niemand fortgehen kann. So wie sie überall Elektrozäune anbringen, stellt ihr Zäune mit dem Strom von Yogaschwingungen auf. Wenn in euch der Gedanke aufgetaucht ist, die Festung der Yagya mit kraftvollen Yogaschwingungen stark zu machen, werdet ihr „Beschützer der Yagya“ genannt.

**Slogan:** Die Bewusstseinsstufe von wissensvollen Seelen ist höchsterhaben, selbst wenn sie gewöhnliche Handlungen ausführen.

\*\*\* O M S H A N T I \*\*\*